



**MATERIAL**

Spanplatten roh: Sperrholzplatten roh				
Plattenlänge:	1525 mm	2800 mm	Plattenbreite:	1250 mm
Plattendicke:	8 mm	38 mm	Dickertoleranz:	-0,2 mm
Plattenkanten:			Besonderheiten:	
Erl. Stapelhöhe:	6 mm	680 mm	Schrägstellung:	-30 mm
Eingabelhöhe:		275 mm	Ausgabelhöhe:	+30 mm
min. Formal Säge:			SuS-Stapelhöhe:	970 mm

**MASCHINENAUFSTELLFLÄCHE**  
Der Betonboden muss an jeder Stelle des Fundamentes (auch im Bereich von Ausnehmungen für Laufschienen, Cruben, etc.) mindestens 200 mm tief sein. Betonqualität C20/25 armiert (gemäß DIN EN 206-1) (geeignet für Spreitzübel)

**VERGUSSMÖRTEL**  
Güteklasse A SKVB 1 (gemäß DafStb-Richtlinie)  
Expansion: Quellmass >0,5% Schwinden: <0,5 mm/m bei 20°C/65% r. LF

**FUNDAMENTE**  
Sägebereich: \* mm  
Stapelbereich: \* mm  
Toleranzen neuer Fundamente: Höhe +/-5mm; Ausrichtung +/- 10 mm.

**VERSTÄRTE KANTE = VK**  
Winkelstahl DIN 1028 EN 10025  
S235JR2 100x100/10  
Lieferung, Montage und Eingießen durch Kunde.

**FUNDAMENTERTER**  
Potenzialausgleich (Erdelektrode) R <= 1 Ohm.

**REFERENZPUNKT** **SBW** **SÄGEBLATTWECHSEL** **NETZWERKANSCHLUSS**

**ANSCHLUSS ELEKTRIK SÄGE**  
50 kVA/ T2 A/ 400 Y 230 V/ 60 Hz/ 3 Phasen

**ANSCHLUSS ELEKTRIK \***  
\* kVA/ \* A/ \* V/ \* Hz/ 3 Phasen

**DRUCKLUFTBEDARF**  
Betriebsdruck Druckluft nach Wartungseinheit(en): konstant min. 6 bar  
Druckluftreinheit: nach ISO 8573 - 7.4.4  
Druckluftzufuhr - Leitungsdurchmesser kundenseitig zu Wartungseinheit(en): min. R 1 1/2  
Anschluss Wartungseinheit: R 1/2  
Durchfluss \* l/min bei 1 bar Überdruck an der Säge  
Durchfluss \* l/min bei 1 bar Überdruck am \*\*\*\*

**ABSAUGUNG**

Druckbalken/Niederhaltebalken:	1x Ø120 =	1300 m <sup>3</sup> /h
Spänekanal:	1x Ø150 =	2040 m <sup>3</sup> /h
Winkelanschlag:	1x Ø080 =	580 m <sup>3</sup> /h
"	" Ø*** =	* m <sup>3</sup> /h
Gesamt:		3920 m <sup>3</sup> /h

bei 32 m/s Luftgeschwindigkeit:  
Unterdruck 2000 Pascal an der Säge

**LEISTUNG DES KÄUFERS**  
Einmessen von Referenzpunkten und -linien gemäß Schelling Anforderungen.  
Erstellung der Gruben für Hubtische und Kabelkanäle, der Anschlüsse für Strom, Druckluft und Absaugung an der Anlage, sowie allfällig erforderliche Podeste, Treppen, Geländer und dazugehörige Absicherungen.  
Im Bereich der Platteneingabe und -abnahme durch Gabelstapler ist vom Kunden ein Anfahrtschutz vorzusehen!

In der Absaugleitung für die Absaugstutzen Ø120mm am Druckbalken sollte oberhalb der Säge einen pneumatischen Schieber montiert werden um den Volumenstrom zu regulieren. Die Klappe hat zwei Stellungen: offen / halb-offen. Die Position halb-offen sollte mechanisch zwischen 0 und 50% offen einstellbar sein. Zusätzlich empfiehlt Schelling einen Sparschieber (offen/geschlossen) an der Hauptabsaugleitung vor der Säge.

Absaugung Ø\* und Ø120:  
Anschluss mit flexiblen Schlauch oder Reinigungsklappe im Krümmer.  
Alle Absauganschlüsse müssen leicht zu entfernen sein.  
Die Positionierung der Zugänge (Laufstege, Podeste, Stiegen, Türen zu Schutzzonen), trennenden Schutzvorrichtungen und Steuerstände (in der Zeichnung schematisch dargestellt) erfolgte durch den Hersteller ohne Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wie Wände, Säulen, Schächte, Kanäle, Versorgungsleitungen, usw. Ort und Lage der Zugänge ergeben sich aus Gründen des laufenden Betriebes, der Wartung und Instandhaltung und nicht aus der Sicht der Notwendigkeit von Flucht- und Rettungswegen. Abweichungen müssen in Bezug auf die Konformität abgeklärt werden. Diese Wege sind durch örtliche Organisationen festzulegen bzw. zu prüfen.  
Werden Zugänge (Laufstege, Podeste, Stiegen, Türen zu Schutzzonen), trennende Schutzvorrichtungen und Steuerstände nicht durch den Hersteller der Maschine geliefert und montiert, liegt die Verantwortung für die Einhaltung der nationalen Vorschriften, harmonisierten Normen, Sicherheitsabstände, Dimensionierung, usw. beim jeweiligen Ausführenden.

Felder mit einem \* sind in diesem Projekt nicht zutreffend bzw. nicht relevant.  
Wenn Symbole, Schraffuren oder Beschriftungen im Plan angegeben, gelten sie laut Beschreibung der Legende.  
Weitere Informationen sind der Auftragsbestätigung zu entnehmen!

**WICHTIG!**  
Wir ersuchen Sie, dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen genau zu prüfen.  
Sollte SAB bis 3 Wochen nach Versand des Dokumentes keine schriftlichen Einwände erhalten, hat dieses Dokument für SAB den Status Design-Freeze und ist vollständig akzeptiert.  
Jegliche Änderungen nach diesem Zeitpunkt können zusätzliche Kosten und Terminverschiebungen verursachen.

Standardhöhen der Schutzvorrichtungen	
Schutzgitter Säge 14/5	180 - 1800 mm
Schutzgitter Säge 16/8/10/12	180 - 2000 mm
Schutzgitter Flächenlager	180 - 2400 mm
Sicherheitsgitter	400 - 900 mm
Sicherheitsvorhang über Boden und/oder Arbeitshöhe.	300 - 1950 mm

Disegnatore:  
**FerWood s.p.a.**  
Titolo: **008548\_La**  
Descrizione:  
**Schelling Cut-to-size saw**

Data: \_\_\_\_\_ Sistema:

Foglio: **A3**

Tutti i diritti sono riservati da Copyright. vietata la riproduzione

**FerWood®**  
BRILLIANT SOLUTIONS FOR WOOD  
FerWood spa - Via Langhe 4/a 12042 Pollenzo (CN) Italy  
Tel. +39 0172 474073 - Fax. +39 0172 471442  
email: [info@ferwoodgroup.com](mailto:info@ferwoodgroup.com)

Alle Schrauben sind nach Arbeitsanweisung AA 171 zu sichern.  
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Zeichnung, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent- oder Gebrauchsmustereinträgung vorbehalten (DIN ISO 16016).

Werkstückkanten	ONORM ISO 13715	
Oberflächenangaben nach ONORM EN ISO 1302		
Form- u. Lagetoleranzen nach ONORM EN ISO 1101		
Gewindedarstellung nach SCHELLING Werknorm 16		
Korrosionsschutzanweisung nach SCHELLING Arbeitsanweisung AA 172		

Allgemeintoleranzen	Für Umformen	Nennmaß	<= 4000	DNORM EN 22768-mk
		Nennmaß	> 4000	DNORM M 1365-m
	Für spanende Bearbeitungen	Nennmaß	<= 4000	DNORM EN 22768-ik
		Nennmaß	> 4000	DNORM M 1365-m
	Für thermisches Schneiden	Nennmaß	< 4000	DNORM EN ISO 9013-2,31
			>= 30	DNORM EN ISO 9013-342
	Für Schweißkonstruktionen		>= 4000	DNORM M 1365-m
				DNORM EN ISO 13920-AE

Kantenbruch:

Oberflächenrauigkeit: